

HESSEN



Beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst

sind ab **01.08.2005, gegebenenfalls auch früher,**

Stellen für Nachwuchskräfte für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst befristet zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe Ila BAT.

Im Rahmen eines 18monatigen Trainee-Programms sollen die Bewerberinnen und Bewerber einen Überblick über die hessische Landesverwaltung erhalten, bevor sie in einem bestimmten Bereich endgültig eingesetzt werden sollen.

Sie sollen die unterschiedlichen Strukturen und Arbeitsbereiche von Behörden kennen lernen und an die Wahrnehmung von Führungsverantwortung heran geführt werden.

Geboten wird eine zunächst auf 18 Monate befristete Einstellung im Angestelltenverhältnis.

Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Trainee-Programm erfolgt eine bevorzugte Übernahme in freie und frei werdende Positionen in hessischen Landesbehörden, ggf. im Beamtenverhältnis.

Erwartet werden:

- Laufbahnbefähigung für den höheren allgemeinen Verwaltungsdienst oder Universitätsabschluss mit anschließender mindestens zweijähriger einschlägiger Berufserfahrung; die Abschlüsse müssen mit gutem bis sehr gutem Ergebnis (Juristen: vollbefriedigend und besser mit Schwerpunkt: Öffentliches Recht) erworben worden sein;
- Interesse, an Veränderungsprozessen in der Verwaltung und an der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung mitzuwirken;
- nachgewiesene Beherrschung einer Fremdsprache;
- Bereitschaft zur Mobilität;
- Anwendererfahrung im Bereich Informationstechnologien
- Teamfähigkeit, hohe Belastbarkeit und Einsatzfreude sowie Flexibilität.

Kenntnisse in weiteren - besonders europäischen - Fremdsprachen, Europa bezogene Kenntnisse sowie Auslandsaufenthalte von mindestens sechs Monaten werden als zusätzliche Qualifikationsmerkmale berücksichtigt.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar.

Bei gleicher Eignung werden schwer behinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bornemann (Tel. 0611/32-3311) oder Frau Steinmetz (Tel. 0611/32-3312)

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Kopien von Zeugnissen, Nachweise, Lebenslauf, Lichtbild) werden bis 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an das **Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat I 4 A, Rheinstr. 23 – 25, 65185 Wiesbaden.**

Ich weise darauf hin, dass die Rücksendung der eingereichten Unterlagen nur erfolgt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.